



Bearbeitende Stelle:

Referat 32C

Hausanschrift: Märkische Straße 109
44141 Dortmund

Postanschrift: Märkische Straße 109
44141 Dortmund

E-Mail: ref32CPosteingang@bamf.bund.de

Tel.: 0911 943 74-755

Fax: 0911 943 9999 888

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, 90343 Nürnberg

ÜBERSTELLUNGSMODALITÄTEN

Telefax an: / E-Mail an:

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen, meine Nachricht vom

Nürnberg,

(bei Antwort bitte angeben)

Überstellung im DUBLIN-Verfahren

Zust. Mitgliedstaat:

Name/Vorname/Geburtsdatum/-ort, Staatsangehörigkeit/Geschlecht

Gemeinsame Überstellung mit AZ:

- Die Zustimmung des Mitgliedstaates ist beigelegt (sonst fiktive Zustimmung)**
- Eine vollziehbare Abschiebungsanordnung bzw. -androhung liegt bereits vor.**

Fristende zur

Überstellung:

(Datum)

Keine

Überstellung

am:

(Datum)

Land-/Seeweg:

(Zielort)

oder

(Ankunft Mo.- . von/bis Uhr)

Luftweg:

(Zielflughafen)

Ankunft Mo.- . von/bis Uhr

Vorlaufzeit

mind.:

Werktage

Wichtige Bemerkungen:

Hinweis für Familien: Eine Überstellung ist nur möglich, wenn alle Mitglieder der Kernfamilie gemeinsam überstellt werden können. Sollte eine gemeinsame Überstellung nicht möglich sein, so ist vorab zwingend Rücksprache mit Referat 32C zu halten.

PRIORITÄT: Der/die o.G. ist/sind in einer AnKER-Einrichtung untergebracht.

Ich bitte um Rücksendung eines der beigelegten Formblätter bis spätestens zum

Die für die Übergabe erforderlichen Unterlagen erhalten Sie rechtzeitig vor dem Termin.

(Durchwahl)

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
gez.

Absender:	Bearbeiter, Tel.Nr., Fax-Nr., E-Mail
-----------	--------------------------------------

Empfänger der Überstellungsunterlagen (Laissez Passer usw.)

Dienststelle, Bearbeiter, Straße, PLZ, Ort, Tel.Nr., Fax-Nr.

- T E R M I N V O R S C H L A G -

zurück an

BAMF - Referat 32C
Märkische Str. 109
44141 Dortmund

Fax-Nr.: 0911 943 9999 888

E-Mail: Ref32CPosteingang@bamf.bund.de

BAMF Az.:

ABH Az.:

NAME/Vorname/Geburtsdatum/-ort, Staatsangehörigkeit/Geschlecht

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Kontrollierte Überstellung | <input type="checkbox"/> Sicherungshaft beabsichtigt |
| <input type="checkbox"/> Freiwillige Überstellung | <input type="checkbox"/> Unterlagen erwünscht bis zum |

Landüberstellung

Fährüberstellung

Datum: _____	Datum: _____
Uhrzeit: _____	Uhrzeit: _____
Grenzübergang: _____	aus: _____ nach: _____

Flugüberstellung (Bitte auch Zwischenlandungen angeben!)

Datum am: _____			
Abflug aus: _____	Code: _____	Abflugzeit: _____	Ankunftszeit: _____
via: _____	Code: _____	Abflugzeit: _____	Ankunftszeit: _____
Ankunft in: _____			

(Name des Start-Flughafens)

(Name des Ziel-Flughafens)

Detaillierte Angaben sind zwingend!

Die Überstellung wird dem Antragsteller angekündigt: Ja Nein

Bei der Person ist Folgendes zu beachten:

- Begleitung während der Überstellung (wenn ja; durch wen?): _____
- ansteckende oder sonstige Erkrankung(en): _____
- benötigt folgende Medikamente: _____
- Betäubungsmittelmissbrauch (bitte Flugtauglichkeitsbescheinigung beifügen): _____
- benötigt besondere Vorkehrungen (z.B. Rollstuhl / Gehhilfe / wg. Uniformphobie / Fluguntauglichkeit): _____
- gewalttätig
- suizidgefährdet
- Abschiebehaft ist beabsichtigt
- sonstige Hinweise: _____

(Unterschrift, Datum)

Absender:

Bearbeiter, Tel.Nr., Fax-Nr., E-Mail

-R Ü C K M E L D U N G-

auf Modalitätenschreiben vom

zurück an

BAMF – Referat 32C
Märkische Str. 109
44141 Dortmund

Fax-Nr.: 0911 943 999888

E-Mail: Ref32CPosteingang@bamf.bund.de

BAMF Az.:

ABH Az.:

NAME/Vorname/Geburtsdatum/-ort, Staatsangehörigkeit/Geschlecht

Die Terminierung der Überstellung ist aktuell aus **folgendem Grund** nicht möglich:

- Der/Die o.G. zu Nr. _____ ist/sind in sein/ihr Herkunftsland ausgereist. Die Grenzübertrittsbescheinigung ist beigelegt.
- Innerhalb der o.g. Überstellungsfrist ist keine Flugverbindung mehr buchbar.
- Der/Die o.G. zu Nr. _____ muss/müssen mit Sicherheitsbegleitung überstellt werden. Innerhalb der o.g. Überstellungsfrist ist die Buchung einer Sicherheitsbegleitung nicht mehr möglich.
- Der/Die o.G. zu Nr. _____ befindet/befinden sich im Kirchenasyl. Die Ausländerbehörde verzichtet im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit auf die Durchführung der Überstellung.
- Der/Die o.G. zu Nr. _____ ist/sind nicht reisefähig. Das/Die Attest/e ist beigelegt.
- Der/Die o.G. zu Nr. _____ ist/sind untergetaucht.
- Aufgrund folgender anhängiger Rechtsmittel ist aus Sicht der Ausländerbehörde eine Überstellung aktuell nicht möglich: _____
- Sonstiges (Bitte konkret begründen):

(Unterschrift, Datum)